

# DAS MATRJOSCHKA-PRINZIP

Mehr Kommunikationsqualität mit Aktivem Zuhören und Reframen

**PROFIL**    **Kommunikationsinteressierte mit und ohne Führungsverantwortung**

**ESSENZ**    Oft sagen wir es so leicht dahin: wir müssen nur aktiv zuhören. Gemeint sind dabei jedoch ganz unterschiedliche Qualitäten – es reicht vom Kopfnicken bis zum Wiederholen des Gehörten.

Doch bauen wir damit tatsächlich eine Brücke zum anderen? Bereiten wir nicht doch schon unser „Ja, aber...“ heimlich vor?

Im Kurzworkshop widmen wir uns dem vertieften Aktiven Zuhören, um schwierige Gesprächssituationen souverän zu meistern und in Konflikten deeskalierend wirken zu können.

**METHODIK**    Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Austausch im Plenum

**DAUER**    120 Minuten online

**TERMINE | ORT**    Termin und Online-Portal nach Absprache

- INHALTE**
- Das Gesprächsführungsinstrument Aktives Zuhören als erweitertes Tool nach dem Matrjoschka-Prinzip
  - Den anderen mit unterschiedlichen Qualitäten des Aktiven Zuhörens verstehen und begegnen – Übung an Fallbeispielen